

## Der Himmel

### Einige allgemeine Bemerkungen zum Jahr 2013



Das Jahr 2013 wird ebenso wie 2012, 2014 und die erste Hälfte von 2015 von dem von Uranus und Pluto gebildeten Quadrat geprägt sein. Von den sieben Augenblicken, in denen dieser Aspekt exakt ist, der dritte und der vierte, finden zwei in diesem Jahr statt (in der dritten Maiwoche und Anfang November).

Die meisten von uns müssen sich nun inzwischen der Auswirkungen bewusst sein, die der Durchgang von Pluto durch den Steinbock für das Weltgeschehen hat, und es ist wahrscheinlich, dass 2013 ebenso wie mehrere seiner Vorgänger weiteres

Aufdecken von unziemlichem Verhalten in höheren Schichten sehen wird, in der Wirtschaft wie anders wo, und demzufolge die Demontage so manch guten Rufs. Pluto verfolgt unerbittlich sein Ausmerzen alles Unerwünschten, während er der Menschheit hilft, sich vorwärts in eine bessere Zukunft zu bewegen.

Durch das Quadrat, das Uranus vom Widder aus zum Pluto bildet, ist einerseits eine beachtliche Lektion gegeben, Eigennutz in Selbstlosigkeit zu transformieren – sowohl im individuellen wie im kollektiven Leben, andererseits ist ein Kreuzzug für Wahrheit und Ehrlichkeit die Folge, ebenso wie die Notwendigkeit, den Willen Gottes zu erkennen, eine der härtesten Lektionen überhaupt!

Dass sich die materiellen Gegebenheiten verbessern, ist unwahrscheinlich; tatsächlich werden sie sich wohl in mancherlei Hinsicht weiterhin verschlechtern, das ist jedoch gleichzeitig eine Gelegenheit, Kooperation zu ermutigen – zu Einigkeit findet man oftmals besser in der Not, wie die Geschichte gezeigt hat.

Um es spirituell auszudrücken, ist der Aspekt tatsächlich sehr machtvoll und genau das, was notwendig ist, um uns alle aus unserem Trott heraus zu Wandel und Wachstum zu bringen. Wir müssen das Unerwartete erwarten, müssen bereit sein, unsere Pläne sofort und jederzeit zu ändern und so flexibel wie nur möglich zu sein, ohne jedoch Konzentration und Fokus auf das zu verlieren, was tatsächlich wichtig ist.

Neptuns Stellung in den Anfangsgraden der Fische ist etwas weniger bedeutsam als dies im Jahr 2012 der Fall war, da er (Neptun) nicht mehr in größerem Maße das Uranus-Pluto-Quadrat berührt, aber von Zeit zu Zeit wird es von anderen Faktoren aktiviert.

Die zwei Seiten dieser Medaille sind einerseits Offenheit und Vision, andererseits das Risiko von Chaos und Täuschung. Wahrscheinlich wird es keine einfache Zeit für die organisierte Religion, wie wir bereits im Jahr 2012 gesehen haben.

Fast während des ganzen Jahres, nämlich bis Mitte November, ist Saturn innerhalb der Orben eines Sextils mit Pluto, allerdings ist dies während des Sommers recht weit, doch angesichts der Tatsache, dass

die beiden Planeten zurzeit auch im Zeichen des jeweils anderen sind, ist dies ein wichtiger Aspekt.

Er zeigt, es ist wahr, die starke karmische Dimension aller derzeitigen Umbrüche, besonders im Bereich der Wirtschaft, kann uns aber auch das Rückgrat und die Entschlusskraft geben, Probleme zu überwinden. Er ist konstruktiv und wirkt sehr nachhaltig. Er fordert Selbstverleugnung und Opfergeist um sich bestmöglich manifestieren zu können, hilft uns aber dabei, „unermüdlich weiter zu machen“.

### Januar-März 2013



Jupiter bietet uns während dieser Zeit einige Hilfestellung durch einen harmonischen Aspekt zu Uranus von den Zwillingen aus, Ende Januar ist er stationär und bewegt sich während dieser drei Monate relativ wenig. Obwohl dies nicht das beste Zeichen für Jupiter ist, unterstützt diese Position doch die Kommunikation, wenn über die vom Uranus-Pluto-Quadrat herrührenden Schwierigkeiten gesprochen wird.

Ob Gespräche und Treffen konkrete Resultate erbringen oder sich einfach als heiße Luft erweisen, wird sich zeigen und wird von unserer Fähigkeit abhängen, auf die erdende, praktische Kraft von Saturn zurück zu greifen (siehe oben).



entwickeln.

Ein Aspekt zwischen Jupiter und Saturn im späten März treibt in dieser Hinsicht möglicherweise bestimmte Dinge auf die Spitze, besonders im Hinblick auf internationales Geschehen. Für uns als Einzelne hilft uns Jupiter, positiver zu denken und ermutigt einen höchst notwendigen Optimismus, der schon allein dazu beiträgt, dass sich die Dinge konstruktiv vorwärts

Eine interessante Besonderheit dieser ersten Monate des Jahres 2013 ist, dass die drei leichtesten Planeten – Merkur, Venus und Mars – sich allmählich der Sonne nähern, und obwohl Merkur mit Unterbrechungen während eines Teils dieser Zeit sichtbar sein wird, sind die anderen im Februar und März und sogar auch im April der Sonne zu nahe um gesehen werden zu können.



In der ersten Märzhälfte werden alle drei sozusagen in den Sonnenstrahlen verschluckt. Es mag seltsam klingen, aber ich nehme an, dass wir daraus schließen können, dass es wichtig ist, sich auf das Herz (die Sonne) der Angelegenheiten und Probleme der Welt zu konzentrieren und zu versuchen, den Fokus nicht auf persönliche Wünsche (Mars), Wohlergehen (Venus) und Gedanken (Merkur) zu richten.

In Anbetracht dessen, was die schweren Planeten vorhaben (siehe oben), während sich die leichten in der Nähe der Sonne versammeln, müssen wir beständig das größere Bild im Auge behalten. Es wird schwierig sein, angesichts der Probleme und Herausforderungen, die uns alle berühren, dogmatisch, selbtherrlich oder voreingenommen zu bleiben. Unsere Fähigkeit mental flexibel zu sein, wird wohl auch geprüft werden – Venus und Merkur in der Nähe der Sonne neigen dazu, recht fest eingefahrene mentale Haltungen zu symbolisieren, aber zweifellos werden die Umstände diese Einstellung in Frage stellen!

